

# KUNSTgeragogik

Kulturelle Bildung mit Älteren

**Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss**

**Mai 2011 – März 2012**



Bundesakademie  
für kulturelle Bildung  
Wolfenbüttel



Die BAGSO unterstützt  
die Qualifizierung  
KUNSTgeragogik.



***Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.***

***Paul Auster***

**Kulturelle Bildung ermöglicht Älteren eine erfolgreiche Teilhabe an kulturbezogener Kommunikation und Aktion, an sozialer Einbindung und Aktivität und fördert zudem die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden.**

Kunst und künstlerische Prozesse können Menschen Räume eröffnen, sich intellektuell und emotional mit gesellschaftlichen und individuellen Fragestellungen auseinander zu setzen: Sie können sich mit den eigenen Veränderungsprozessen, den biografischen Wendepunkten, Widersprüchen oder auch ganz anderen Inhalten zuwenden.

Künstlerische Prozesse ermöglichen es dem Menschen, auf eine differenzierte Art und Weise ganzheitlich mit allen Sinnen Welt wahrzunehmen und sich Welt an zueignen. Gleiches gilt für Ältere und Alte, durch das Erleben ihrer kreativen Potentiale, eröffnen sich neue Erfahrungsräume, die sich positiv auswirken.

**In der einjährigen Qualifizierung erhalten Sie ein fundiertes Wissen wie Sie mit Älteren qualitativ hochwertig künstlerisch, konkret und praxisorientiert in der Bildenden Kunst oder im Tanz arbeiten können.**

## **Struktur**

Die Qualifizierung entwickelt und kommuniziert klare Ziele, vermittelt Wissen, Können und Haltungen und fördert das berufliche Rollen- und Selbstverständnis. Die Qualifizierung ist prozessorientiert, bezieht das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmenden mit in den Lernprozess ein und unterstützt personale sowie emotionale Kompetenzen. Zudem bietet sie einen verlässlichen Rahmen für den Austausch und die Reflektion in der Gruppe.

Die allgemeinen geragogischen und gerontologischen Grundlagen werden in gemeinsamen Seminareinheiten vermittelt während die spezifischen kunst- und tanzpädagogischen Methoden und die künstlerische Praxis mit einzelnen Themenangeboten in fachgetrennten Einheiten präsentiert und erprobt werden. Die künstlerische Arbeit erfolgt von der eigenen Kunst ausgehend.

Teil des Lehrgangs ist die Durchführung eines künstlerischen Projektes mit Älteren in Institutionen der Region Wolfenbüttel/Braunschweig. Das künstlerische Projekt wird gemeinsam vorbereitet und supervisorisch begleitet.

Die Qualifizierung umfasst 160 Stunden und endet mit einem Abschlusscolloquium.

## **Inhalte**

- Zu den Begriffen Alter, Altern und Altersbilder
- Bildung und Lernen im Alter
- Voraussetzungen und Bedingungen des Lernens im Alter
- Ergebnisse der neurowissenschaftlichen Forschung und Gedächtnisforschung
- Aktuelle didaktische Prinzipien und Beispiele für ihre methodische Umsetzung
- Lernfelder im Alter
- Aufgaben und Arbeitsfelder in der Praxis
- Kompetenzen, Haltung und Selbstverständnis der/des KUNSTgeragogin/en
- Kognitive Veränderungen im Alter – Demenz und andere. Theorie und künstlerische Praxis
- Umgehen mit Herausforderungen
- Praxis in Bildender Kunst und Tanz – die künstlerische Arbeit als selbstgesteuerter Prozess
- Aufgaben und Arbeitsfelder in der Praxis
- Erprobung künstlerischer Projekte in der Praxis

## **Zielgruppe**

Künstler/innen aus den Bereichen Bildende Kunst und Tanz, Kunstvermittler/innen, Kulturpädagogen/innen, Theaterpädagogen/innen, Kunstpädagogen/innen, Tanzpädagoginnen, Kunsttherapeuten/innen, Sozialpädagogen/innen und Praktiker/innen angrenzender Berufsfelder.

## **Bewerbung und Information**

Melden Sie sich schriftlich mit einem tabellarischen Lebenslauf insbesondere bezogen auf Ihren beruflichen Werdegang, künstlerische Ausbildung/Vorbildung und Berufserfahrung bis **zum 15. April 2011** an. Stellen Sie bitte in Ihrem Anschreiben Ihren Beweggrund zur Teilnahme dar. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt (Mindestzahl 12). Bei einer höheren Anmeldezahl findet eine Auswahl der Teilnehmenden durch die Lehrgangsführung statt. Über eine Zu- oder Absage wird nach dem Anmeldeschluss entschieden. Sie erhalten dann umgehend und automatisch Nachricht.

## **Abschlusskolloquium und Zertifikat**

Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikats ist die Absolvierung aller sieben Module, die Umsetzung eines eigenen Projektes und dessen Präsentation im Abschlusskolloquium. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, gilt die Qualifizierung als erfolgreich absolviert.

Das Zertifikat KUNSTgeragogik wird unterzeichnet von der Bundesakademie Wolfenbüttel sowie vom Forschungsinstitut Geragogik *FoGera*.

## **Kontakt**

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Dr. Sabine Baumann

Postfach 1140. 38281 Wolfenbüttel

Tel.: 0 53 31 / 808 415 / 434

Fax: 0 53 31 / 808 413

E-Mail:

sabine.baumann@bundesakademie.de

sabine.oehlmann@bundesakademie.de

## **Kostenanteil und Bedingungen**

Kostenanteil insgesamt: 1.735 €. (Davon entfallen auf Modul 1 und Modul 6 je 280 € sowie auf die übrigen Module je 235 €). Bei einmaliger Zahlung zu Beginn des Lehrgangs: 1.650 €.

Im Kostenanteil sind Lehrgangsgebühren wie auch Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Materialien für die künstlerische Praxis können ggf. bei der Bundesakademie zum Selbstkostenpreis erworben werden. Der Lehrgang kann nur insgesamt gebucht werden.

Erfolgt Ihrerseits nach Zusage der Akademie eine Abmeldung, fällt eine Ausfallgebühr in Höhe von 25% des gesamten Kostenanteils an. Erreicht uns Ihre Abmeldung 14 Tage vor Lehrgangsbeginn, stellen wir Ihnen 50% des gesamten Kostenanteils in Rechnung. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Abmeldung oder Eintreffen der Abmeldung am Tag des Lehrgangsbegins wird der gesamte Kostenanteil fällig. Ihre Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Die Bundesakademie Wolfenbüttel erkennt die Bildungsschecks des Landes Nordrhein-Westfalen und anderer Länder an. Der Bund vergibt Bildungsprämien.

Infos dazu: [www.bildungspraemie.info/index.php](http://www.bildungspraemie.info/index.php)

## Lehrgangsort

Die Weiterbildung findet in der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel statt. Die Bundesakademie Wolfenbüttel verfügt über ein Gästehaus, eine alte, umgebaute Wassermühle, in dem die Teilnehmenden wohnen.

## Termine

- Modul 1: 27. – 30. Mai 2011
- Modul 2: 16. – 18. September 2011
- Modul 3: 18. – 20. November 2011
- Modul 4: 16. – 18. Dezember 2011
- Modul 5: 13. – 15. Januar 2012
- Modul 6: 02. – 05. Februar 2012
- Modul 7: 23. – 25. März 2012 (Abschlusskolloquium)

## Kursleitung und Lehrende

- Michael Ganß, Werkstatt Demenz, Lehrbeauftragter – Gerontologie, Bildende Kunst
- Dr. Eva Gösken, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie mit dem Schwerpunkt Lebenslaufforschung an der TU Dortmund – Geragogik
- Dr. Rionach Ni Neill, Vermittlerin, freischaffende Künstlerin/Tanz, Galway Irland – Tanz
- Sigrid Redhardt, Lehrbeauftragte, freischaffende Künstlerin – Bildende Kunst
- Dr. Renate Schramek, stellvertret. Direktorin des Forschungsinstituts Geragogik *FoGera*,
- Lehrbeauftragte – Geragogik
- Leitung: Dr. Sabine Baumann, Programmleiterin Bildende Kunst.
- Assistenz: Sarah Kuschel, Kulturwissenschaftlerin, Hildesheim

## Ein Beirat unterstützt, berät und begleitet das Vorhaben

- Forschungsinstitut Geragogik *FoGera*, vertreten durch Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz, Direktorin des Forschungsinstituts Geragogik *FoGera*
- Katholische Hochschule Freiburg, vertreten durch Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Institut für angewandte Forschung und Entwicklung
- Prof. Dr. Andreas Kruse, Institut für Gerontologie, Rupprecht-Karls-Universität Heidelberg